Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 42

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gebäude nennen, erregte neulich in Chicago großes Aufsehen, wo es galt, den Feuer-Versicherungs-Gesellschaften die berechtigten Zweifel zu widerlegen, daß diesen Häuserriesen im Falle eines Brandes beizukommen sei. Als Versuchs-Objekt hatte man den 19 Etagen hohen Freimaurertempel zu Chicago auserwählt; die Schlauchleitung zwischen der unten auf der Straße stehenden Dampfspritze und der obersten Dachebene hatte eine Länge von 500 Fuß und dementsprechend hatte die Spritze einen Druck von 17 Atmosphären zu überwinden, während oben am Mundstück noch ein Druck von 4 Atmosphären sich vorfand. Der Versuch verlief zur vollen Zufriedenheit aller anwesenden Sachverständigen und stellte der Chicagoer Feuerwehr und deren Spritzen ein gutes Zeugnis ihrer Leistungsfähigkeit aus, so daß also nunmehr die Bewohner der neunzehnten Etage mit Ruhe einem etwa unter ihnen entstehenden Brande und den Rettungsarbeiten der vortrefflichen Feuerwehr zusehen können. (Mitgeteilt vom Internationalen Patentbureau Carl Fr. Reichelt, Berlin NW 6).

Holzverkäufe.

— Große Sagholz-, Eichen- und Buchen-Gant, cirka 1100 m³, am 13. Januar 1896. Holzlisten versendet und nähere Auskunft erteilt das Stadtforstamt Winterthur.

Bauholz-Verkauf. Die bischöfliche Verwaltung in Chur verkauft aus dem sogen. Fürstenwalde 53 Stück Föhren-Stammholz mit 70 Festmeter Inhalt, sowie 163 Stück Rot- und Weißtannen mit einem Inhalt von 171 Festmeter. Die einzelnen Stämme sind unzerschnitten und zur Abfuhr günstig gelegen. Bezügliche Angebote per Festmeter für die ganze Partie oder getrennt nach Holzart nimmt die bischöfliche Verwaltung bis zum 15. Januar schriftlich verschlossen entgegen. Für die Besichtigung des Holzes wende man sich an Revierförster Fischer in Masans, bei welchem auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

627. Wer in der Schweiz fabriziert Weich- und Stahlguß?

628. Wer fabriziert Spiralfedern aus cirka 1 mm dickem Stahldraht, vernickelt, für Schlösser, kleine Automaten 2c.?

629. Wer stanzt Massenartikel aus Blech, 4 mm dick, für plattgeschlagene Schlüssel 2c.?

630. Wer liefert Kunststein-Modelle für Thür- und Fensterverdachungen nach Zeichnung?

631. Wer erstellt Dämpf-Anlagen?

632. Wer hätte einen größeren, älteren, noch in gutem Zustande sich befindlichen Dampfkessel zu verkaufen?

633. Wer konstruiert kleine Dickehobelmaschinen billig, die zugleich zum Abrichten und Kehlen dienen? Es bittet um Auskunft: Lüscher, mech. Glaserei, Suhr (Aargau).

634. Wer liefert Thongeschirre in größerem Format zu Beizzwecken? Fr. Rehm, Verzinkerei, Bubikon (Kt. Zürich) erbittet Offerten.

635. Hätte irgend jemand ein kleines Dampfmaschinchen, $^1/_4$—$^1/_2$ Pferdekraft zu verkaufen und zu welchem Preis?

636. Woher kann Testalin bezogen werden? (Testalin besteht aus 2 Flüssigkeiten, welche nacheinander auf Cementfabrikate gestrichen, mit dem letztern eine unlösliche Verbindung eingehen).

637. Wer ist Abnehmer von größern Quantitäten Aspen-, Linden-, Erlen- und verschiedenem anderem Weichholz bis auf 20 bis 25 cm Durchmesser? Offerten mit Preisangabe nimmt entgegen Sigmund Frey, Baumeister, Ehrendingen (Aargau).

638. Wer fabriziert in der Schweiz eiserne Heftezwingen massenweise?

639. Welches Geschäft wäre geneigt, zu eigener Geschäftsreklame einem Aussteller 2 eiserne Gestelle leihweise für die Ausstellung in Genf zu liefern? Das eine käme in die Abteilung für das „Baufach", das andere zur Abteilung „Metallindustrie".

640. Wo kann man verstellbare Hohlkehlhöbel von Eisen, sogenannte „Kratzer", zum Anfertigen von Lesenen, auf Kastenmöbel beziehen oder wer verfertigt solche?

641. Wo wäre eine solide, leicht transportable Bandsäge zu kaufen, dienlich für einen Zimmermann?

Antworten.

Auf Frage **600.** Eine solche Cementfalzziegel-Handpresse ist in der Schweiz im Betrieb bei Heinrich Schaufelberger, Dachdeckermeister, in Gibswil-Riedt (Kt. Zürich), welcher mit Fragesteller in Korrespondenz treten möchte.

Auf Frage **601.** Emil Baumann in Horgen besitzt eine Façondrehbank zur Massenfabrikation von Holzrosetten.

Auf Frage **601.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alb. Widmer, Drechsler, Meiringen.

Auf Frage **604.** Um glasharte Gegenstände zu feilen, gibt es nichts zweckmäßigeres, als amerikanische Oelsteine; dieselben nutzen sich im Gebrauch im Verhältnis sehr wenig ab, erzeugen einen scharfen Schnitt und fällt bei denselben das Stumpfwerden vollständig weg. Zu jeder näheren Auskunft ist gerne bereit die Schleifartikelhandlung Affoltern a. Albis.

Auf Frage **605.** Bin im Besitze einer fast neuen Randschindelmaschine, die wegen Nichtgebrauch billig verkaufe. Franz Schnüriger, Sohn, Kaminfeger- und Dachdeckermeister, Schwyz.

Auf Frage **613.** Wanner u. Cie., Fett- und Oelfabrik, in Horgen, liefern absolut ungefrierbare, garantiert harz- und säurefreie Oele bester Qualität und stehen gerne zu Diensten mit Mustern in verschiedenen Preislagen.

Auf Frage **613.** Witwe Strütt, Oelhandlung in Basel.

Auf Frage **618.** Staub und leichte Späne von Holzbearbeitungsmaschinen werden durch einen Windflügel durch Oeffnungen in der Wand nahe am Boden in ein Rohr abgesaugt und in einen geschlossenen Raum abgelagert.

Auf Frage **618.** Solche Einrichtungen liefert G. R. Stapfer, mech. Werkstätte, Horgen, und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **618.** Die Firma Wolf u. Weiß in Zürich erstellt solche Anlagen.

Auf Frage **619.** Eine solche Einrichtung können Sie bei mir sehen; ich baue solche als Spezialität. E. Kern, Kupferschmied in Bülach.

Auf Frage **620.** Es werden in der Schweiz keine großen Bleche verzinnt. Ueber fertig verzinnte Eisenbleche, sauberste Ausführung, von 40 × 90 bis 100 × 200 cm Größe, können mit billigster Offerte dienen Oegger u. Mathys, Eisenhndlg, Langenthal.

Auf Frage **622.** Die mech. Werkstätte von G. R. Stapfer in Horgen liefert billigst fragliche Maschinen.

Auf Frage **622** Billigste, nach neuesten Systemen gebaute Holzbearbeitungsmaschinen liefert die Maschinenfabrik Brugg.

Auf Frage **622.** Holzhobelmaschinen, Kreis- und Bandsägen in neuester Konstruktion, exakt und solid gearbeitet, liefern billigst Aemmer u. Cie., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage **622** dienen zur Kenntnis, daß wir Hobelmaschinen, Kreis- und Bandsägen, sowie sämtliche Maschinen für Holzbearbeitung, alle neuesten Systems, liefern. Gebrüder Knecht, Maschinenfabrik, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage **622.** Albert Furrer, Winterthur, liefert billigst Hobelmesser, Kreis- und Bandsägen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage **622.** Wenden Sie sich an Ed. Hanus, Spezialgeschäft für Holzbearbeitungsmaschinen, Genf.

Auf Frage **623.** Schöne starke Eichenstämme liegen auf dem Sägeplatz von Ulr. Rutishauser, Hemmersweil (Thurgau).

Auf Frage **623.** Jb. Schaad, Mechaniker, Oberbipp (Bern) könnte solche Stollen billigst liefern.

Auf Frage **623.** Eichentrottholz, sowie Eichenstämme nach Wunsch sind zu verkaufen. Sägerei Heer, Neunkirch (Schaffhausen).

Auf Frage **624.** Die unterzeichnete Verwaltung liefert buchene Schaufelstiele für Schwanenhals-Schaufeln. Forstverwaltung der Stadt Zürich, Sihlwald.

Auf Frage **624.** Sauber gearbeitete Schaufelstiele jeder Art liefert billigst J. Knöpfli, Wagnerei, Ganterswil (Toggenburg).

Auf Frage **626.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. J. S. Gyr, Hochbauflaschner, St. Gallen.

Auf Frage **626.** Die beste Bedachung für einen Kuppelthurm sind Schuppen von Kupferblech. Im Akkord werden solche schwierige Arbeiten nicht immer solid gemacht.

Submissions-Anzeiger.

Die Käsereigenossenschaft Ramisberg bei Landiswyl (Bern) will anläßlich des künftigen Frühling erfolgenden Neubaues ihres Käsereigebäudes ein neues **Feuerwerk** erstellen lassen. Darauf Reflektierende wollen ihre Eingaben bis den 18. Januar bei dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Ulrich Stettler in Aetzlischwand, schriftlich einreichen.

Die Käsereigesellschaft Lempenmatt bei Sumiswald ist vorhabens, in ihrem Käsereigebäude in Lempenmatt ein **Feuerwerk** nach neuem System samt **Käsekessi** erstellen zu lassen. Darauf Reflektierende können sich bis den 18. Januar bei den Herren Jb. Scheidegger in Wicken und Bend. Bärtschi in Lempenmatt anmelden.

Die Käsereigenossenschaft Friedersmatt, Gem. Bowyl (Bern) will in ihrem Käsereigebäude eine neue **Feuereinrichtung** mit **Käskessi** im Halte von 1250 Liter, **Scheidkessi** und **Feuerwagen** erstellen lassen. Fachmänner und Bewerber werden ersucht, wegen Besichtigung des etwas beschränkten Platzes sich persönlich beim Präsidenten der Genossenschaft, Hrn. Christian Lehmann, Landwirt in Friedersmatt, bis 20. Januar anzumelden, woselbst sie auch die nähern Gedinge einvernehmen können.

Die Käsereigenossenschaft Wyler bei Rüggisberg ist vorhabens, ein neues **Käskessi** samt Mauerwerk und **Feuerwagen** erstellen zu lassen. Bewerber dafür wollen sich bis zum 15. Jan. beim Präsidenten Christian Kohler in der Eichmatt anmelden.

Rundholzlieferung. Die Lieferung von ca. 4000 m Brückenholz mit einem Minimaldurchmesser von 15 cm am dünnen Ende, unter der Rinde gemessen. Das Holz muß gerade und schlank gewachsen sein. Minimallänge 6 m; die Hälfte der Hölzer muß mindestens 10 m lang sein. Die Ablieferung erfolgt nach Bedarf und hat Ende dies zu beginnen. Sie geschieht franko Bahnhof Au oder Heerbrugg oder auf die Baustellen zwischen Au und Teufelsbrücke, was in den Offerten zu berücksichtigen ist. Die Eingaben sind bis 14. Januar schriftlich zu richten an das Rheinbaubureau in Rorschach.

Die Schulgemeinde Kirchbühl-Stäfa schreibt die innern Verputzarbeiten **(Gipserarbeiten)**, die **Glaser-, Schreiner-** und **Schlosserarbeiten** und die Lieferung von **Granit** (Treppen) und **Beschlägen** und die Lieferung und Legung von **Bodenbelägen** für ihr neues Schul- und Turnhallgebäude auf dem Kirchbühl zur öffentlichen Konkurrenz aus. Am 6., 8. und 10. Januar 1896, jeweilen nachmittags von 2—4 Uhr, können im Gemeindehaus Stäfa Bedingungen, Pläne und Zeichnungen eingesehen und Eingabeformulare bezogen werden. Gleichzeitig wird daselbst Auskunft erteilt. Nachher kann noch bei R. Fischner, Bautechniker, Rämistraße 44 in Zürich, Auskunft eingeholt werden. Die Offerten sind spätestens am 18. Januar verschlossen unter der Aufschrift „Schulhausbau Stäfa" an Herrn J. Hürlimann-Schultheß, Präsident der Baukommission, im Kählhof-Stäfa einzusenden.

Die Käsereigesellschaft Burghof bei Sumiswald ist im Begriffe, in ihrem Käsereigebäude ein **Feuerwerk** nach neuem System samt **Käsekessi** von ca. 1400 Liter Halts und Scheidkessel erstellen zu lassen. Das noch in gutem Zustande sich befindende Hängekessi wäre zu verkaufen oder würde gegen ein neues Kessi zum Einmauern vertauscht. Darauf Reflektierende wollen ihre Eingaben bis den 15 Januar dem Präsidenten der Gesellschaft, Hrn. Jb. Blau in der Ey, schriftlich einreichen.

Erstellung des Dorfkanals in Flawyl von der Eisenhandlung bis zur Gerbe und einer Zweigleitung der Reitgasse entlang bis zum Feuerweiher. Bewerber für diese Bauten wollen sich betreffend Plan, Kostenvoranschlag und Baubeschrieb gefälligst an das Gemeindamt, Hrn. Major Truninger z. „Löwen" in Flawyl, wenden und ihre Uebernahmsofferten für beide Bauten getrennt gleichen Orts bis 20. Januar eingeben.

Schulhausbau Gränichen (Aargau). Näheres auf der Gemeindeschreiberei Gränichen bis 15. Januar.

Die Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der **Parquetboden** für das neue **Schulhaus in Adlisweil.** Pläne, Bauvorschriften, Akkordbedingungen und Vorausmaße können bei Hrn. Restaurateur Weber z. Bahnhof eingesehen werden. Die Eingaben sind bis spätestens den 31. Januar verschlossen mit der Aufschrift „Schulhausbau Adlisweil" an Hrn. Kantonsrat Günthart, Präsident der Baukommission, einzusenden.

Rheinthalischer Binnenkanal. Es ist zu vergeben:

Obj. 51. Ca. 2000 m³ Kanalaushub von der Kanalmündung aufwärts bis Hm. 2. Transport auf kurze Distanz.
„ 52. Ca. 2000 m³ Kanalaushub von Hm. 2 bis k. k. Staatsbahnbrücke oder Hm. 4,8. Transport auf kurze Distanz.
„ 53. Ca. 710,000 m³ Kanalaushub (je nach dem Wasserstand) von der Staatsbahnbrücke bis Helsberg Hm. 5—12.
„ 54. 10—15,000 m³ Kanalaushub (je nach dem Wasserstand) vom „Güllenloch" bis Oberfahrstraße Hm. 29—36,8.

Schriftliche Eingaben sind bis Samstag den 11. Jan., abends, bei Herrn Sektionsingenieur Gänsly in Au einzureichen, wo auch die nähern Bedingnisse eingesehen werden können.

Die Materialverwaltung der Stadt Zürich eröffnet Konkurrenz über die Lieferung des Bedarfes in folgenden Materialien pro 1896:

Ca. Kilo 9000 Ia. reines Rüböl,
„ „ 8000 Ia. Mineralöl,
„ „ 2000 Ia. Dampfmaschinenöl,
„ „ 1000 Ia. Dampfcylinderöl,
„ „ 5000 weiße Putzfäden.

Die Reflektanten in letzterem Material müssen sich zur Abnahme der Schmutzfäden in Gegenrechnung verpflichten unter Preisangabe. Für nähere Auskunft über Lieferung und Qualitätsvorschriften wende man sich an die Verwaltung. Uebernahmsofferten sind bis zum 15. Januar an den Vorstand des Bauwesens der Stadt Zürich, Abteilung II, einzureichen, wogegen die Qualitätsmuster direkt an die Materialverwaltung zu adressieren sind.

Die Brunnenkorporation Hattenhausen (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über die Erstellung eines **Reservoirs** von 75 m³ Inhalt aus Betonmauerwerk. Plan, Akkordbedingungen und Offertenformulare liegen bei Ortsvorsteher Wahrenberger zur Einsicht auf, an welchen auch die Offerten verschlossen mit der Aufschrift „Reservoirbau" bis spätestens den 15. Januar einzureichen sind.

Die Wasserversorgungskommission Uetikon am Zürichsee eröffnet für sämtliche Erdarbeiten, Liefern und Legen von Gußröhren, ca. 10 Kilometer, sowie die Erstellung eines Reservoirs, 400 m³ fassend, Konkurrenz. Angebote auf die ganze Anlage oder einzelne Arbeiten sind bis zum 20. Januar an den Präsidenten, Herrn A. Schnorf-Flury in Uetikon, schriftlich einzureichen, woselbst auch Pläne und Baubeschrieb zur Einsicht aufliegen.

Die Gipser- und Malerarbeiten und die Parketts für das Hauptgebäude der neuen Bezirkskrankenanstalt in Burgdorf. Pläne und Bedingungen können eingesehen und Auskünfte vernommen werden im Bureau von Rob. Roller, Architekt, (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) bis 13 Januar 1896 für Gipser- und Malerarbeiten, und bis 15. Januar für die Parketteriearbeiten. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Krankenhaus" an Herrn Fürsprech Morgenthaler, Vater, Präsident des Verwaltungsrates oben genannter Anstalt, zu adressieren, für Gipserei und Malerei bis Dienstag den 14. Januar, abends 6 Uhr, und für Parketterie bis Donnerstag den 16. Januar, abends 5 Uhr.

Preisausschreiben. Die „Illustrierte Kunstgewerbliche Zeitschrift für Innendekoration" (Alex. Koch in Darmstadt) erläßt ein Preisausschreiben zur Erlangung von Entwürfen für einfache und billige Wohnungs-Einrichtungen. Sie will damit dem berechtigten Verlangen des Mittelstandes entgegenkommen, der seine Wohnräume ebenfalls mit soliden und sinnvollen Einrichtungen schmücken möchte, deren Preise sich in niedrig bemessenen Grenzen bewegen.

An Preisen sind 2000 Mark ausgesetzt.

Die Einlieferung von Konkurrenz-Entwürfen hat bis zum 10. Mai 1896 zu geschehen.

Das ausführliche Programm ist erhältlich bei der Schriftleitung obengenannter Zeitschrift.

Die Glaserarbeiten zum Neubau des Herrn Dr. Rob. Werner in **Neuhausen.** Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind auf dem Bureau von J. Stamm, Architekt in Schaffhausen, einzusehen und Offerten bis spätestens den 13. Januar 1896 daselbst einzugeben.

Die Hochbauarbeiten der Stationen Oberrieden, Horgen, Sihlbrugg, Baar und Zug, sowie der Wärterhäuser, im Betrage von Fr. 800,000 der Linie Thalweil-Zug. Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstraße Nr. 35, Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Angebote unter der Aufschrift „Hochbaueingabe Thalweil-Zug" sind bis zum 15 Januar 1896 der Direktion der Schweizerischen Nordostbahn in Zürich schriftlich und versiegelt einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Ingenieurstelle. Die Gemeinde Altstetten (Zch.) ist willens, einen Gemeinde-Ingenieur, der auch im Geometerfach bewandert ist, anzustellen. Bewerber haben ihre schriftliche Anmeldung unter Beilage eines Leumunds- und Fähigkeitszeugnisses innert Monatsfrist an Herrn Gemeinderat Lips einzureichen, welcher auch über Dienst- und Besoldungsverhältnisse 2c. Auskunft erteilt.

Die Stelle eines Adjunkten des Stadtingenieurs Zürich wird zur Bewerbung ausgeschrieben. Theoretische Bildung, sowie Erfahrung im Bau sind erforderlich; die Besoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 4500 bis Fr. 6500. Anmeldungen sind bis den 14. Januar 1896 schriftlich unter Beifügung etwaiger Ausweise über Bildung und bisherige Thätigkeit dem Vorstande der Abteilung I des Bauwesens, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzureichen.

Zur gefl. Beachtung!

Im Laufe dieser Woche werden die Abonnements-Nachnahmen pro I. Quartal 1896 zur Versendung gelangen und bitten wir um prompte Einlösung derselben.

Hochachtend **Die Expedition.**

Schwarze Damen- u. Herrenkleiderstoffe. Grosse Neu-Auswahlen in Crepons, Cheviots, Diagonale, Mohair, Alpacca, Noppes, Cachemirs, Phantasies, Damassés, Moiré, ebenso geschmackv. farbige Damen- u. Herrenkleiderstoffe von 65 Cts. an. — Flanelle und Molletons à 55 Cts. Jupon-, Besatz- u. Konfektionsstoffe jeder Art bis zum feinsten billigst. Muster-Auswahlen bereitwilligst. Modebilder gratis.

Oettinger & Co., Zürich.